

**Aufzeichnungen
des münsterischen Weinhändlers *Dionysius Detten*
über sich und seine Angehörigen¹**

von Clemens Steinbicker

Anno totae propriae manu Dijonisi Detten

A(nn)o 1546 den 28t(en) 7bris (septembris) bin ich iung geworden, up einen sonntag to 5 Uhren und bin gedopet up Dionisij Dag,² dahvon ich minem nahmen bekommen hebbe, undt ein Vadder Doctor Johan Weßeling Richter der Stadt Monster³ und her Philippus Kerckerling⁴ senior to St. Merten und waß ein Edelman undt de moder Schurmansche⁵ unse Nabersche. Anna Schwolle uxor Dyonyisij Detten.⁶

Sequantur proles.

- 1 A(nn)o D(omi)ni 1580 up Monsterschen Sacramentendragt⁷ ist min Tochter Anneke gebahren up enen mandag to 4 Uhr(en) un ist weder van dußen Jamerdahl gescheden to 1 Uhr den 20(ten) Maij 1612 up broder aflat.⁸ To diese En(n)eke Vaddern de moder Schenkingsche⁹, min suster de Stalesche.¹⁰
- 2 A(nn)o D(omi)ni 1582 iß unse sählige Johan gebohren den 21(ten) febr(uar)ij up den anderen fridag vor grote fastavent¹¹ to zween Uhren un iß weder van dußen iahmerdahl gescheden up mandag to grote fastelabent¹² to 6 Uhren den 2(ten) martij Anno 1583. Di(e) Vaddern Juncker Johan Schencking¹³, min vedder Johan van Detten¹⁴ un de Modersohnsche.¹⁵
- 3 A(nn)o 1583 up Mendeldag¹⁶ den 30 ap(ri)lis ist Unse Neyseke gebohren halff 11 undt 12 Uhren, is weder van dußen Jahmerdahl gescheiden to einer Uhr den saterdag na Viti A(nn)o 1585¹⁷, Vaddern Willebrand Stael¹⁸ unde Elseke Rode¹⁹, Clare Ummegrove.²⁰
- 4 A(nn)o 1584 den 20 Maij to 4 Uhren iß Unse Elseke gebohren. Vaddern Balster Modersohn²¹, min suster Elseke van Detten²² und borgers Detten frawe²³ (späterer Zusatz: Borchard Detten genant).
- 5 A(nn)o 1585 up ein sundag Michaelisdag²⁴ iß min sohn bernt gebahren den morgen to 6 Uhren. Min sohne bernteke iß weder van dußen jahmerdahl geschieden den 14 8bris (octobris) 1586 to 11 Uhren. Vadder Bernardt Schencking Dicken²⁵, burger humperdinck²⁶ (späterer Zusatz: Borchardt Humperdinck genant Detten) und gordelke Travelmanßsche.²⁷
- 6 A(nn)o 1587 up sundag nah Monstersendt den 18 8bris (octobris)²⁸ iß min sohne Dionijsius gebohren to 6 Uhren den margen. De Vadere Engelbert travelman²⁹ und de pastor to Bevergerne³⁰, Metteke Ißfordingeß Willebrandes frawe.³¹

- 7 A(nn)o 1590 up Mandag vor grote Vastelavent die avent to vieff Uhren welcker waß di(e) 5 Martij³² iß min dochter Mette gebohren. De fader(en) de moder Travelmansche,³³ Kort Stael³⁴ und stadeß schmid siene frawe.³⁵
- 8 1593 up sundag invocavit den 7 martij³⁶ iß min sohn Hinrich gebohren to 4 Uhren den margen. Faderen licentiate Hindrich Ot(t)ersted(d)e³⁷ undt Casparus Cateman³⁸ undt Edel Junffer de Kasensche³⁹ (späterer Zusatz: ?).
- 9 1595 den 19 8bris (octobris)⁴⁰ iß min sohn bernt gebohren to 6 (Uhren) up ein sondag und iß wede gestarven to 3 Uhren in den viften Dag welcke waß de 2 November 1595. De Fader Bernt Schollebrock⁴¹ undt wulff selfer (?)⁴² undt Ennike Bostemer.⁴³
- 10 1597 den 10 januarij iß min sohn Herman gebohren den mandag⁴⁴ to 12 Uhren up middag. Fahden Jacobus Vos⁴⁵ undt Albert van Guhlich⁴⁶ undt Willebrandt Staelß frowe (freren) van holstein.⁴⁷
ist gestorben A(nn)o 1641 24 ap(ri)lis ipso s. Ludgers vixit Annos 44 iuxtae sepultus.
- 11 A(nn)o 1598 den mandag nah Michaelis den 4 8bris (octobris)⁴⁸ iß min Tochter Gerdrut gebahren to 12 Uhren den middag. Di(e) fadern Gerdrut van Detten⁴⁹ und stineke Modersohnsche⁵⁰ und Rotgerus Poick⁵¹ undt iß gestorfen donnerstag tuschen 11 und 12 Uhren die Middag 1607 26 Julij.⁵²
- N 1 Anna fuit 32 annorum⁵³.
 N 4 Elseke fuit uxor Kettelerß quaestoris in Middelborg⁵⁴.
 N 6 Dionysius fuit pastor in Hospeter⁵⁵.
 N 8 Henricus fuit parens D(omi)nae Viduae Vogelij⁵⁶.
 N 10 Hermannus fuit parens Judicis Detten⁵⁷.

Nachwort

Bei der Zusammenstellung einer Stammfolge der münsterischen Familie Detten-Humperdinck-von Detten fiel mir auf, daß Max von Spießen bei seiner sonst wenig zuverlässigen Aufstellung der Genealogie dieser Familie für den Weinhändler Dionysius Detten (1546-1616) offenbar genaue zeitgenössische Aufzeichnungen hatte benutzen können, die er jedoch nur verkürzt wiedergab. Er hatte auch früh verstorbene Kleinkinder mit Vornamen und Jahresdaten mitgeteilt, die im Normalfall unbekannt geblieben wären. Meine Suche nach diesem ihm offenbar seinerzeit vorgelegten, sonst nirgendwo im Wortlaut wiedergegebenen Original blieb lange ohne Erfolg. Es war nach Mitteilung von Frau Edith v. Detten (†) anzunehmen, daß es mit dem ganzen Familienarchiv ihres Ehemannes Hermann v. Detten auf dessen Gut Möllenhagen in Mecklenburg zu Ende des Krieges 1945 vernichtet worden war. Sehr viel später habe ich im Januar 1992 durch Bemühungen von Frau Ursula von Selle geb. von Detten in Bad Pyrmont, der ich für ihre Hilfe sehr zu danken habe, eine Kopie dieser alten Aufzeichnung erhalten und möchte sie als seltenes Beispiel einer frühen bürgerlichen Familienaufzeichnung in Münster vor unbemerktem Verlust bewahren.

Sie besteht nur aus einem doppelseitig beschriebenen Blatt, das offenbar von einer Hand und in einem Zuge geschrieben worden ist, d.h. nicht über einen langen Zeitraum jeweils nach allen aufgezeichneten Ereignissen von verschiedenen Händen, sondern wohl nach einer älteren Vorlage. Die nachträglichen Angaben über den Verbleib einiger überlebender Kinder sind unbestimmter und auch teilweise unrichtig, so daß anzunehmen ist, daß der Schreiber der Zusätze hierüber nur noch unvollkommene und lückenhafte Kenntnisse besaß, die Aufzeichnung also erst nach dem jüngsten Datum dem 24. April 1641 geschrieben worden sein kann.

Eine Reihe von Paten aus den Erbmannfamilien Schenking, Kerckering und Travelman konnte nicht identifiziert werden. Es ist anzunehmen, daß sie Verwandte der Schwiegermutter des Schreibers Dionysius Detten, Johanna Schenking, Frau des münsterischen Stadtschmiedes Hermann van Swolle waren. In ihr ist daher der illegitime Sproß eines echtbürtigen Erbmanns Schenking zu vermuten.

Anmerkungen

a. St. = alter (Datierungs-)Stil

n. St. = neuer (Datierungs-)Stil

- 1 Aus dem Archiv der Familie von Detten, erhalten durch Frau Ursula von Selle geb. von Detten in Bad Pyrmont im Januar 1992.
- 2 28. Sept. 1546 war *kein* Sonntag, sondern ein Dienstag, Dionysiusstag war Samstag 9. Oktober 1546.
- 3 Richter Johann Wesseling (1546) war * Münster um 1500, † ebd. 1553. Lic. jur., seit 1536 fürstl. münster. Stadtrichter ♂ I. um 1536 Catharina von Grolle, † vor 1548, ♂ II. um 1548/50 Else Bispinck, 1571 (♂ I. um 1530 Wilbrand Plonies).
- 4 Philipp Kerckering, Senior (1546) war seit 1543 Kanoniker am Kapitulum St. Martini, † 1590 I 23, Senior 1576. Nach v. Klocke (Nachlaß) Sohn des Bernhard K. zu Stapel, † 1538.
- 5 Moder Schurmansche (1546): Vielleicht Hille Volbert aus Wolbeck, ♂ um 1490 Johann Schürmann, Kaufmann zu Münster, † um 1512, belehnt 1501 mit Gut Buschhaus in Riepensell, Ksp. Drensteinfurt. Das Nachbarhaus an der Hörsterstraße war nach 1550 im Besitz ihrer Enkelin Hilleke Körler, Ehefrau des Protonotars und fürstl. Sekretärs Vitus Ercklentz.
- 6 Anna van S(ch)wolle, * Münster um 1555, † 26.3.1624, Tochter des Hermann van Swolle, Stadtschmied, wohnhaft an Aegidiistraße u. d. Johanna Schenking, † nach 1573.
- 7 1580 „Sacramentendragt“ = ein Montag.
- 8 „broder aflat“ = Ablaß der Minderbrüder (Minoriten) in Dortmund auf Sonntag Cantate = 1612 = 2o Mai! (Grotefend)
- 9 die moder Schenkingsche (1580): bisher nicht ermittelt.
- 10 „min suster de Stalesche“ = Anna (von) Detten, * um 1540, † 13.9.1611, Frau von Cort Stael.
- 11 „friday vor grote fastavent 1582“ = Freitag vor Sonntag Esto mihi (a. St.) = 23. Februar, nach n. St. 26. Februar!
- 12 „mandag to grote fastelabent 2. März 1583“ (müßte nach a. St. 11. Februar 1583 gewesen sein?), 2. März 1583 = Samstag vor Oculi!
- 13 Juncker Johann Schencking (1583): noch nicht identifiziert.
- 14 Vetter Johann van Detten (1583): wohl Johann von Detten, Kanoniker am Alten Dom † 13.12.1617, seit 1599 Thesaurar und Senior, Mitstifter der Studienstiftung von Detten, Sohn von Bernd von Detten, Lohgerber und der Metta Hassing.

- 15 „de Modersohnsche“ wohl Elisabeth Schencking Wwe von Anton Modersohn † vor März 1562, illegitime Tochter von Everhard Schencking?
- 16 Mendeldag = Gründonnerstag 1583 nach a. St. 28. März!
- 17 Saterdag na Viti 1585 = 5. Februar = Saterdag nach a. St. 9. Febr., nach n. St. 6. Febr.
- 18 Willebrand Stael (1583) = * Münster um 1561, † ebd. 2.12.1631, seit 1588 Krameramtsverwandter und Weinhändler am Spiekerhof.
- 19 Elseke Rode (1583) = wohl unverehel. Tochter von Johann Rodde u. d. Elsabe Niehues gt. Gercke aus Werne.
- 20 Clara Ummegrove (1583) = ♂ I. Henrich Grüter, II. Rotger Torck (Stadtarchiv Münster, Testamente 1, 346).
- 21 Balthasar Modersohn (1584) = Sohn von Anton Modersohn und Elisabeth Schencking, vgl. Anm. 14.
- 22 Elseke von Detten, † 1584/85, Frau von Henrich Veltwisch, Krameramtsverwandter auf der Hörsterstraße, Schwester des Dionysius Detten!
- 23 „Frau des Borchardt Detten“ = Anna Kock aus Senden.
- 24 „Michaelistag“ 1585 = ein Sonntag nach n. St.!
- 25 Bernardt Schencking (1585) 'Dicken' = Dechant (Dekan), seit 1566 an St. Mauritz bis 1597 IV 18.
- 26 Borchardt Humperdinck, * um 1550, † vor 1591, Tuchscherer, Hörsterstr. 51, ♂ Anna Kock, vgl. Anm. 22, Bruder des Dionysius Detten.
- 27 Gordelke Travelman = 1585 Wwe Warendorff.
- 28 1587 sundag den 18. oct. (nach n. St.).
- 29 Engelbert Travelman (1587) = wohl Stiefsohn der Wwe Lubbert Travelman zu Ebbelink, Ksp. Amelsbüren bis 1610.
- 30 Pastor zu Bevergern (bei Rheine) = Nicolaus Hensendorff seit 1559 bis 1610, S. d. Vogtes Heinrich H.
- 31 Metteke Isfording Frau Wilbrand = nicht identifiziert.
- 32 „Mandag vor Grote Vastelavent 1590“ nach n. St. 5. März!
- 33 moder Travelman (1590) = nicht identifiziert!
- 34 Kort Stael * um 1525, † Mart. verl. 20.2.1604, Höcker, Krameramtsverwandter seit 1571 Hörsterstr. 49/50, ♂ Münster um 1560 Anna Detten, * um 1540, † Mart. verl. 13.9.1611, Schwager des Dionysius Detten.
- 35 „die Frau des stades schmiedes“ = Johann van Swolle 1588-1610, Agnes Rodde, T. v. Hermann R, Wandschneider zu Münster, u. Anna Stael.
- 36 1593 III 7 = Sonntag Invocavit nach n. St.!
- 37 Lic. Henrich Otterstedde (1593) = * um 1552, † Münster 1617, Lic. jur., Advokat, Syndikus der Gesamtgilde, ♂ vor 1580 Elisabeth Leisting (um 1555-1621), T. d. Dr. jur. und Stadtrichters Goddert L. u. d. Clara Coesfeld. Er war ein Sohn des Wandschneiders Erasmus O. u. d. 2. Frau Anna Glandorf.
- 38 Caspar Cateman (1593), gt. 1607/18 als Fleischhauer.
- 39 Edeljunffer Cassem (1593): nicht identifiziert!
- 40 1595 X 19 ist nach n. St. ein Donnerstag, kein Sonntag, der nachf. Sonntag 22. post Trinitatis = 22. Okt.
- 41 Berndt Scholbrock (1595), Krameramtsverwandter zu Münster, besitzt Haus am Markt unterm Bogen und das Gut Deckeling, Ksp. Sendenhorst, S. v. Henrich Sch., † 1595, Kramer ebd. u. d. Anna Averhagen, † 1589, ♂ Catharina Körler T. v. Henrich Körler u. d. Catharina Wesseling.
- 42 vielleicht als Wulfert zu lesen?
- 43 Bostemer, Anna (?), nicht zu identifizieren, (Bestemor?).

- 44 1597 I 10 nach n. St. ein Freitag!
- 45 Jacob Voss (1597) bischöfl. Official bis 1567, Siegler bis 1581?
- 46 Albert von Gülich, Prokurator, wohnt Hörsterstr. ♂ Elsa Stael, S. v. Alderman Arndt von Gülich.
- 47 Frere van Holstein, Frau des Weinhändlers Wilbrand Stael, † 1615, ♂ Werne vor 6.11.1582, er * um 1561, † ebd. 2.12.1631 (♂ I. N.N., ♂ III. um 1616 Catharina Lennep), war ein Sohn von Cordt St. u. Anna Detten!
- 48 1598 X 4 war n. n. St. ein Sonntag, nicht Montag.
- 49 Gertrud von Detten (1598): wohl Gesa von Detten, Jungfer im Schwesternhaus Hofringe, † 1608, Mitstifterin der Studienstiftung von Detten, Schwester von Johann von Detten, vgl. Anm. 10.
- 50 Stineke Modersohn (1598): nicht identifiziert.
- 51 Rotger Poick (1598): Aus der Familie der Großmutter Anna Detten geb. Poeck, noch nicht näher identifiziert.
- 52 1607 VII 26 n. n. St. ein Donnerstag zutreffend.
- 53 Anna Detten. Es fehlt jeder Hinweis auf ihre beiden Ehen mit
 a) dem Kaufhändler Martin Blome aus Greven, der 1605 wegen Mordes gerädert wurde und
 b) Johann Pagenstecher aus Warendorf, der 1613/14 in Discussion geriet.
- 54 Elseke Detten, † nach 1631, war Ehefrau des Schreibers Gerhard Ketteler der Herren von Ketteler zu Middelburg, Ksp. Herzfeld.
- 55 Dionysius Detten der Jüngere (1587-1624) war Weinhändler an der Neubrückenstraße und in erster Ehe mit Metta Wrede aus Wolbeck, † um 1612, und in zweiter Ehe mit Benedicta Gertrud Brüning aus Vechta verehelicht. Die letztere heiratete nach seinem Tode in zweiter Ehe den Lakenverkäufer Dirich Höne (Hove) aus Unna und verzog mit ihm und den Dettenschen Kindern aus beiden Ehen nach Nieheim, Kr. Höxter.
 Der älteste Sohn Hermann Detten (1617-1684) war Pastor zu Ovenhausen und Bosseborn bei Höxter.
 Die Frau des Geheimen Rates und Hofrichters zu Paderborn Peter Ferdinand Vogelius (um 1640-1701) Anna Benedicta Detten (1651-1712) war eine Tochter des Wandschneiders und Bürgermeisters in Nieheim Bernhard Detten (um 1620-1683) und der Anna Dudenhausen (um 1625-1684) und Enkelin von Dionysius D. jun. (Identifizierung dank Herrn Wilhelm Honselmann, Paderborn).
- 56 Heinrich Detten war laut Geburtsbrief von 1620 XI 5 „gewesener Feldscher und unlängst in Ostindien auf einem Schiff gestorben.“ Erbin wurde die Mutter Anna van Swolle.
- 57 Hermann Detten (1597-1641), fürstlich münsterischer Notar und Schreiber, ♂ Anna Catharina Dircking (um 1600-1679) ist der Stammvater der Beckumer Richterlinie.
 Sein Sohn: Gerhard D. (1627-1688), ♂ 1653 Gertrud Sevenstern aus einer Groninger Apothekerfamilie.